

Gemeinderat Beringen: Bilanz und Ausblick

Jeweils im Dezember prüft der Gemeinderat, ob er die für das laufende Jahr gesteckten Ziele erreichen konnte und definiert die Schwerpunkte für das Folgejahr. Diese sind jeweils auf das Leitbild und die Legislaturziele abgestimmt.

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Einblick in die Erfolgskontrolle 2022 und die Schwerpunkte 2023. Die vollständige Übersicht finden Sie ab Ende Jahr auf unserer Website www.beringen.ch.

Erfolgskontrolle 2022

Der Gemeinderat darf feststellen, dass die meisten Schwerpunkte 2022 wie geplant erledigt werden konnten.

Erfreulich ist, dass unser neuer Kindergarten im Benze gut gelungen und termingerecht mit dem neuen Schuljahr 2022/23 in Betrieb genommen werden konnte.

Einen Schritt weiter gekommen sind wir auch beim geplanten Ausbildungszentrum, welches von der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen voraussichtlich bis 2026 realisiert wird. Damit wurde aber auch klar, dass der Werkhof nicht wie ursprünglich geplant auf dem EKS Areal verbleiben kann. Da der Raumbedarf von Seiten EKS wie auch von Seiten des Werkhofs der Gemeinde Beringen zugenommen hat, muss für den Werkhof ein neuer Standort ausserhalb des EKS Areals gefunden werden.

Die frühere Bauverwaltung, die inklusive Werkhof und dem Team Gebäudeunterhalt über 15 Vollzeitstellen umfasste, konnte erfolgreich in die beiden Abteilungen Hoch- und Tiefbau aufgeteilt werden. Parallel dazu liefen die Arbeiten zur Einführung eines neuen IT-Systems, wobei die ersten beiden Komponenten (Geschäftsverwaltungssystem und Budgetierung) bereits in diesem Jahr eingeführt wurden.

Der Gemeinderat zieht für 2022 grundsätzlich eine positive Bilanz. Dies obwohl nicht alle Ziele erreicht werden konnten. So ist beispielsweise die Problematik mit den Elterntaxis im Schulbereich, trotz Einführung der Elterntaxihaltestelle beim Brandplatz noch nicht gelöst.

Schwerpunkte 2023

Eine Machbarkeitsstudie soll Erkenntnisse zum künftigen Standort des Werkhofs liefern und wir erwarten einen verbindlichen Zeitplan für den Bau des Ausbildungszentrums. Darin soll künftig auch die Feuerwehr unterkommen, die – sofern der Einwohnerrat Neuhausen zustimmt – neu aufgestellt wird und ab dem 1.1.2024 für die Gemeinden Neuhausen, Beringen und Löhningen bereitsteht.

Sobald obenstehende Punkte geklärt sind, soll die Areal-Entwicklung Zelg angestossen werden. Der Gemeinderat möchte klären, ob eine aktive Unterstützung von Seiten der Gemeinde für die ärztliche Versorgung im Dorf im Grundsatz mehrheitsfähig wäre.

Die IT-Umstellung auf der Verwaltung soll 2023 abgeschlossen und unsere Website durch Onlineangebote im Sinne eines Webshops ergänzt werden.

Weiter steht die Rezertifizierung für das UNICEF-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" an und es sind neue Angebote für die ältere Bevölkerung geplant. Im Rahmen des Aktionsmonats «Schweiz bewegt» (Coop-Gemeindeduell) im Mai 2023, organisieren Vereine und Gemeinde ein vielfältiges Bewegungsangebot, bei welchem alle mitmachen können. Zudem soll dann eine weitere Offensive «Zu Fuss zur Schule» lanciert werden.

Die Kommissionsarbeiten zur Optimierung der Wasseraufbereitung in der Badi Beringen werden weitergeführt. Ziel ist es, dem Einwohnerrat noch 2023 eine mehrheitsfähige Vorlage zu unterbreiten.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet das projektierte Datacenter, respektive dessen Abwärme. Die Gemeinde Beringen wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeit engagieren, damit diese möglichst effizient genutzt wird.